

Patrick Süskind

Das Parfum

von Hanns-Peter Reisner

Inhalt

Die Handlung des Romans	5
1. Teil: Die ersten acht Lebensjahre des Helden Grenouille	5
2. Teil: Grenouille auf der Suche nach seiner Identität	14
3. Teil: Die Duftwelt von Grasse	17
4. Teil: Grenouilles Rückkehr nach Paris und sein Ende	27
Die Figuren	28
Grenouille – das geniale Scheusal	28
Die ersten Bezugspersonen	40
Die Lehrmeister Grimal und Baldini	45
Der Marquis de la Taillade-Espinasse	49
Die Witwe Arnulfi und ihr Geselle Druot	53
Antoine Richis – der getäuschte Gegenspieler	55
Die Thematik	59
Geruchs- und Duftgeschichte	59
Sozialgeschichte	64
Ereignis- und Ideengeschichte	68
Parabel der Verführung	76
Die Erzählweise	83
Das Profil des Erzählers	83
Die Darstellung der Innensicht	87
Die Bewertung der Personen und des Geschehens	93
Mischung der Sprachstile	97

Postmoderne und Intertextualität	107
Die Romanarten	117
Entwicklungs- und Bildungsroman	117
Künstler- und Kriminalroman	125
Literaturhinweise	132
Prüfungsaufgaben und Lösungen	135
I Grenouille auf dem Holzstapel: Reichtum der Gerüche – Armut der Sprache	136
II Grenouilles erster Mädchenmord: „Kompass für sein künftiges Leben“	140
III Der Parfumeur Baldini: Ein Gegner der Aufklärung	144
IV Grenouille in der Felsengruft: Intertextuelle Bezüge zum Gedicht „Hiroshima“ von Marie Luise Kaschnitz	148
V Antoine Richis: Dem Mörder auf der Spur? Elemente des Kriminal- und Detektivromans	153
VI Grenouilles Triumph in Montpellier und sein Zusammenbruch in Grasse	157
VII Grenouille: „In jeder Faser vom Erdboden verschwunden“ Provozierende Aspekte des Romans	161
VIII „Das Parfüm“ im Spiegel der Kritik: Rezensionen von Marcel Reich-Ranicki und Beatrice von Matt	166
Stichwortverzeichnis	174